



Sortenblatt

# IBEX

## Bastard Raigras (4n)

*Lolium x hybridum Hausskn.*

### Wissenswertes

IBEX beendete die offizielle, 1999 abgeschlossene, Sortenprüfung in der Schweiz mit der besten Gesamtnote aller geprüften Sorten. Im Vergleich zu den bereits sehr gut eingestuft übrigen Schweizer Sorten verkörpert IBEX nochmals einen markanten Züchtungsfortschritt. Auch in der jüngsten Prüferie in Deutschland lieferte IBEX das Spitzenresultat. IBEX neigt ähnlich wie REDUNCA stark zur Ährenbildung in den Sommeraufwüchsen, ihr Ertragspotential reicht an Italienisches Raigras heran. Die Blätter von IBEX sind aber feiner und der Bastard-Charakter besser erkennbar als bei REDUNCA.

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Selektion von Material der Sorte Gazella und colchiziniertem Bastard Raigras. Bastard Raigras aus Kreuzungen zwischen CH Oekotypen von Englischem Raigras mit den Sorten Turilo und Lial.

### Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 1991 (LH9125) mit 57 Klon-Nachkommenschaften aus Polycross 1989 mit 110 Klonen

### Literatur

Frick R., Suter D., Dereuder E., Hirschi H.-U., 2021. Sortenprüfung für Futterpflanzen: zwei Neuerungen beim Bastard-Raigras. Agrarforschung Schweiz 12(1), 151-156  
Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., Aebi P., 2015. Bastard-Raigras: 26 Sorten im Feld geprüft. Agrarforschung Schweiz 6(9), 392-399

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2000

#### Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

DEU, FRA, LUX

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2018-2020

(Frick et al. 2021) (Typ "IR")

	IBEX	Mittel
Ertrag	4.8	4.8
Güte, allg. Eindruck	4.2	4.2
Jugendentwicklung	2.2	2.2
Konkurrenzkraft	5.1	5.1
Ausdauer	6.5	6.5
Resistenz gegen Auswinterung	4.2	4.2
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.4	3.4
Resistenz gegen Bakterienwelke	3.0	3.0
Verdauliche organische Substanz	6.7	6.7
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.5	4.5

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht  
Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre  
Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DEU), 1998-2000

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
3	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	sehr gering bis gering	2
5	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün	5
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	früh	3
10	Fahnenblatt: Länge	lang	7
11	Fahnenblatt: Breite	breit bis sehr breit	8
12	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	sehr lang	9

Version: 05.10.2021

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich  
In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley  
Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope  
Copyright: © 2021, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) [www.futterpflanzen.ch](http://www.futterpflanzen.ch)